

Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche haben unterschiedliche Bedürfnisse, um sich positiv entwickeln und lernen zu können. Die Schule als zentrale Institution im Leben von Kindern und Jugendlichen muss diese Bedürfnisse erkennen, berücksichtigen und fördern. Dabei ist zunächst zu klären, ob es besondere Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen gibt, die sich als transgeschlechtlich wahrnehmen, oder ob es sich um Bedürfnisse handelt, die alle Kinder haben.

Kinder und Jugendliche wollen ernst genommen und wertgeschätzt werden. Sie müssen bestmöglich vor Diskriminierung und Ausgrenzung geschützt und gleichzeitig angemessen unterstützt werden. Hinzu kommt ein anzuerkennendes Bedürfnis nach Ruhe und Zeit für die eigene Entwicklung. Dabei wollen alle Kinder und Jugendlichen fair bewertet werden, mit dem für sie richtigen Namen und Pronomen angesprochen werden und die für sie passenden geschlechtergerechten Räume nutzen.

In der Schule werden diese Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen heute als selbstverständlich und unstrittig wahrgenommen. Dennoch gibt es oft Unsicherheiten im Umgang mit diesen Bedürfnissen von transgeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen. Dabei kann die Berücksichtigung dieser Bedürfnisse die Richtschnur schulischen Handelns sein. In den Schulen werden auf diese Weise kindgerechte Entscheidungen von den dort Tätigen getroffen, entsprechende Konzepte entwickelt, um schließlich alle Kinder und damit auch transgeschlechtliche Kinder während ihrer Schulzeit unterstützend zu begleiten.